

Vertretungslehrer NRW -> Zahltag erstes Gehalt erst nach 3 Monaten?!

Beitrag von „wauwau“ vom 19. November 2009 22:53

@ Steffi,

Aber, aber, wenn Dir unterrichten Spaß macht, wäre ich der letzte, der es Dir ausreden würde, Schätzchen.

Als "Aushilfe" ist man in der Tat Willkür ausgeliefert, aber mit einem ordentlichen Vertrag in der Tasche sieht die Welt schon ganz anders aus. Du bekommst nach gewisser Zeit Kündigungsschutz und Dein Status gleicht sich dem von Beamten an. Dein Gehalt wird mit den Dienst- und Lebensjahren steigen. Wenn 'mal was schief geht, kriegst Du wie ein richtiger Mensch Arbeitslosengeld.

Den meisten Kollegen ist es übrigens völlig egal, in welchem Arbeitsverhältnis Du stehst. An Schulen musst Du nicht lange suchen, bis Du vollwertige Menschen triffst. Problematisch ist nur die soziale Ungerechtigkeit, die von oben organisiert wird. Von Vollwertigkeit und Moral ist dort nicht zu spüren, eher etwas von Ausbeuterei und Diskriminierung. Diese Leute beuten Notlagen von Menschen schamlos aus - eine Mafia von Amtswegen. Wie bei Hanns Eisler, nicht wahr: "Warum soll ich meinem Kuli Reis geben? Wenn er tot ist kauf' mir einen neuen."

Ich meine, die Vertretungslehrer, sollten sich organisieren. Wenn die Regierung es statt mit Einzelpersonen mit einer großen Gruppe zu tun hätte, könnte sie nicht mehr so leicht parasitieren. Deshalb haue hier im Forum mit dem größten Vergnügen auf den Putz.

Machs gut und laß` Dich nicht von mir ins Bockshorn jagen ! 😊